

# STIFT. INFO

Dezember 2015

Stiftisches Gymnasium

Altenteich 14 52349 Düren

Telefon: 02421 / 2899-0 Fax: 02421 / 289916

Homepage: [www.stiftisches.de](http://www.stiftisches.de)

Email: [info@stiftisches.de](mailto:info@stiftisches.de)

	<b>Termine - Vorschau</b>
<b>Dezember</b>	
22.	Halbjahresende Q2.1
23.12.2015 - 06.01.2016	Weihnachtsferien
<b>Januar</b>	
07.	1. Schultag nach den Ferien
19. - 22.	Orchesterfahrt (Abfahrt 17.00 Uhr) (Rückkehr ca. 13.00 Uhr)
26.	Zeugniskonferenzen 5-Q1 (unterrichtsfrei)
29.	Zeugnisausgabe in der 3. Stunde, Ende des Schulhalbjahres für die Klassen 5-9, EF und Q1
30.	2. Informationstag für Grundschulleitern (9.30 Uhr-12.30 Uhr)
<b>Februar</b>	
05.	Beweglicher Ferientag (Karneval)
08.	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
09.	Beweglicher Ferientag (Karnevalsdienstag)
15.02-11.03.	Anmeldezeitraum für die neuen Sextaner (Mo.- Fr. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Sekretariat
23.	Lernstandserhebung Kl. 8 (Deutsch)
25.	Lernstandserhebung Kl. 8 (Englisch)
<b>März</b>	
01.	Lernstandserhebungen Kl. 8 (Mathematik)
01. und 02.	Abgabe Facharbeiten Q1 (7 Wochen nach Terminfestlegung)
10.	Literaturworkshop für Schülerinnen und Schüler mit Norbert Scheuer (14.00 Uhr - 16.00 Uhr) Lesung und Gespräch mit Norbert Scheuer: „Die Sprache der Vögel“ (19.30 Uhr, Stifteria)
12.	Cambridge-Prüfung CAE
15.	Städtische Kulturveranstaltung zur Erinnerung an Dieter Kühn im Leopold-Hoesch-Museum
14. - 18.	Berufsorientierungswoche EF
17.	Känguru-Wettbewerb Klassen 5+6 (3./4. Std.) Känguru-Wettbewerb Klassen 7-EF (5./6. Std.)
18.	Letzter Unterrichtstag Q2
21.03.- 02.04.	Osterferien
<b>April</b>	
05.-19.	Schriftliche Abiturprüfungen
19.	Information für die Eltern der Klasse 5 über die 2. Fremdsprache (19.00 Uhr)
20.	Informationveranstaltung f. Schüler der Jgst. 7 zur DIF-8 Wahl: 5.- 6. Std. (Aula), Informationveranstaltung f. Eltern: 19.00 Uhr (Aula)
30.	Klavierkonzert mit Lars Vogt
	(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und weitere Angehörige unserer Schulgemeinde!

Wir freuen uns, in einem neuen „Stift-Info“ wieder über viele schöne Erfolge und Entwicklungen berichten zu können. Unsere 140 neuen Sextanerinnen und Sextaner sind inzwischen „angekommen“ und bereichern unser Schulleben. Bei meinen Besuchen in den 6. Klassen im Rahmen der neu eingeführten Schulleiterstunde habe ich erfahren dürfen, dass sich auch unsere Quintaner sehr wohlfühlen und besonders schätzen, dass sie bei uns so schnell neue Freunde gefunden haben. Wie weit sie in ihren Leistungen schon gekommen sind, zeigte zum Beispiel das Schulfinale des Vorlesewettbewerbs. Auch im Sport haben unsere Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt. Unsere Tennismannschaften haben bereits drei Kreismeistertitel errungen und unsere Läuferstaffel erreichte beim Kölner Schulmarathon Platz 20 von 230 Staffeln und Platz 4 von 41 in der Wertungsklasse – mit drei Läufern aus der 5. Klasse!

Wenn sich unsere Schülerinnen und Schüler sozial engagieren, zum Beispiel für die Flüchtlinge in Düren und die Seniorinnen und Senioren im Rahmen unseres Vorleseprojekts „Leselupe“, verwirklichen sie einen weiteren Grundgedanken unseres Schulprogramms: dass wir eine Gemeinschaft sein wollen, die verlässliche Werte hat und nach diesen Werten, nach innen wie nach außen, auch lebt. Die tragischen Ereignisse von Paris zeigen, wie wichtig es ist, dass wir Freiheit, Gleichheit, Offenheit, Verständigung und Nächstenliebe als Eckpfeiler unserer Kultur sehen und pflegen.

Mit **Frau Duisberg** geht am 31. Januar 2016 eine weitere verdiente Lehrkraft in den Ruhestand. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Zugleich eröffnen sich neue Perspektiven: Zum 1. Februar 2016 werden **Herr Beetz**, **Herr Lochner** und **Herr Sixt** zu Studienräten auf Probe am Stiftischen Gymnasium ernannt. Hierzu gratulieren wir herzlich.

Unser gemeinsamer Blick richtet sich nun nach vorn, auf neue Herausforderungen und neue Chancen. Unsere Latein-AG und die erstmals angebotenen „MINT-Forschertage“ für Grundschülerinnen und Grundschüler waren ebenso hervorragend besucht wie unser erster Infotag. Die Schulform des Gymnasiums ist einem vielleicht noch stärkeren Wandel unterworfen als in den vergangenen Jahren. Unsere Schule ist auf dem Weg zu einem neuen Schulprogramm, das, wie unser Kollege **Herr Kriener** es in unserer Steuergruppe Schulentwicklung so schön formuliert hat, „Bewährtes bewahren und offen sein“ will für Neues.

Zunächst aber kommt die Zeit, in der wir innehalten und uns Zeit nehmen können - Zeit für uns, unsere Familie und Freunde. Lasst uns die Nachrichten auch einmal ausblenden und zur Ruhe kommen, zur Besinnung, zu uns selbst. Ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr wünscht

*Jens Hildebrand*

<b>Termine - Vorschau (Forts.)</b>	
<b>Mai</b>	
04.	Abgabe der Wahlzettel zur DIF-8
05.	Christi Himmelfahrt
06.	Beweglicher Ferientag
09.	Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach (unterrichtsfrei)
12.	Elternsprechtag (16.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
16.-17.	Pfingstferien
24.-31.	Besuch in Lillebonne (Schüler der Jgst. 9 und EF)
26.	Fronleichnam
27.	Kollegiumsausflug (unterrichtsfrei)
<b>Juni</b>	
17.	Abiturfeier
18.06.- 02.07.	Besuch aus Pittsburgh
27.06 - 01.07.	Klassenfahrten Jgst.6 (Mo -Mi) und Jgst. 9 (Mo-Fr)
29.	Wandertag
<b>Juli</b>	
04.	Zeugnis Konferenzen Jgst.5 - Q1 (unterrichtsfrei)
05.-07.	Aktionstage „Wir für das Stift!“
08.	Zeugnisausgabe (3. Stunde)
11.07.-23.08.	Sommerferien

## Aktuelles

### Neue Fassung der Schulordnung

Am 09. Juni 2015 hat die Schulkonferenz eine neue Fassung unserer Schulordnung (inklusive der Leitlinien und Regeln für den Gebrauch elektronischer Medien) beschlossen. Eine Druckfassung ist auf Wunsch in unserem Sekretariat kostenfrei erhältlich. Zudem ist die Schulordnung in unserem neuen Schulplaner abgedruckt, der in der Schülerbücherei zu einem Kostenbeitrag von 2,- Euro erworben werden kann.

### Frau van Duuren geht in den Ruhestand

Mit **Frau Marlene van Duuren** verlässt uns im Januar ein „Herzstück“ unserer Schule, um in den wohlverdienten Ruhestand einzutreten. Sie hat die freundliche und familiäre Atmosphäre des Stiftischen Gymnasiums über mehr als ein Jahrzehnt geprägt, indem sie ausnahmslos jedem, der ein Anliegen hatte, mit uneingeschränkter Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft begegnet ist. Auch in unserem kleinen Team der Schulleitung und -verwaltung, in dem wir tagaus, tagein eng zusammenarbeiten und aufeinander angewiesen sind, werden wir sie sehr vermissen. So ist ihr die gesamte Schulgemeinde des Stiftischen Gymnasiums zu tiefem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihr für die kommende Zeit von Herzen alles Gute und hoffen, dass sie ab und zu noch einmal vorbeischaun wird, um nach dem Rechten zu sehen. (Hd)

### Informationstage für Grundschüler und ihre Eltern

Nachdem der erste Informationstag für Eltern und Erziehungsberechtigte von Grundschulern am 13. No-

vember 2015 auf reges Interesse gestoßen ist, sei auf den nächsten Termin in diesem Schuljahr hingewiesen: Der zweite Informationstag des Stiftischen Gymnasiums findet am Samstag, dem 30. Januar 2016, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr statt. Es wird ein lebendiger Überblick hinsichtlich der Angebote und Anforderungen der Erprobungsstufe gewonnen werden können. Das Programm ist zeitnah auf der Homepage einsehbar. Darüber hinaus bietet die Broschüre „Unsere Schule – Das Stiftische Gymnasium“ einen ausführlichen Einblick in unser Erprobungsstufenkonzept. Diese Info-Schrift ist im Sekretariat erhältlich und kann auch online gelesen werden. Allen Kindern, die jetzt schon neugierig auf das Stift sind, empfehlen wir die Seite „Stiftikus und Roberta“ auf der Homepage.



### Mitgliederversammlung des Fördervereins

Am 28. September 2015 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Stiftischen Gymnasiums statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: **Herr Karl-Josef Rubel** wurde als Nachfolger von **Herrn Prof. Dr. Karl-Georg Steffens** zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die weiteren Ämter sind folgendermaßen besetzt: 1. Stellvertretende Vorsitzende: **Frau Barbara Röttgen**, 2. Stellvertretende Vorsitzende: **Frau Uschi Skropke**, Kassierer: **Herr Ulrich Meyer**, Schriftführerin: **Frau Ursula Belke**, Beisitzer: **Frau Anne Schiffer**, **Herr Dr. Achim Jaeger**, **Herr Andreas Gratz**, Kassenprüfer: **Frau Susen Travnicek** und **Frau Karin Hergeth-Blum**. Über Aktivitäten des Fördervereins, aktuelle Anschaffungen und Projekte informiert die Homepage des Stiftischen Gymnasiums.

### Schülercoaching

Eine aktualisierte Übersicht aller Schülerinnen und Schüler, die im Programm „Schüler-Coaching“ tätig sind, findet sich auf der Homepage unter „Unsere Schule“/„Lerncoaching“ bzw. „Downloads“ ebenso wie weitere Informationen und das Anmeldeformular. Bei weiteren Fragen zur Organisation steht **Frau Köster** als Koordinatorin zur Verfügung, bei Fragen zur Tätigkeit als Coach **Herr Grube** und **Herr Dr. Paulßen**.

### Sprechzeiten der Schulsozialarbeiterin Frau Malig

**Frau Malig**, unsere Schulsozialarbeiterin, steht dienstags von 13 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr sowie nach Vereinbarung im Streitschlichtungsraum (H 2.11 im 2. Stock) für Gespräche zur Verfügung.

### Schüler besuchen das Grab von Prof. Knüttgen

Anlässlich des Todestages von **Professor Wilhelm Knüttgen**, dem Gründer der Knüttgen-Stiftung, besuchten drei Schüler der Jahrgangsstufe Q2 (**Danilo Dresen**, **Justin Hochschon** und **Joshua Steinweg**) dessen Grab und legten ein Gesteck nieder. Der ehemalige Stift.-Schüler und Kölner Pro-



Wilhelm Knüttgen

fessor Knüttgen hat der Schule testamentarisch eine bedeutende Summe für Studienfahrten zur Verfügung gestellt. Die Erträge dieses Stiftungskapitals kommen jedem teilnehmenden Schüler zugute.

### Veranstaltung zum Kooperativen Kinderschutz

Am Donnerstag, dem 24. September 2015, fand am Nachmittag in der Aula unserer Schule die Veranstaltung „Kooperativer Kinderschutz: ein Boxenstopp“ statt. Ungefähr 100 Gäste nahmen an dieser Konferenz zwischen Schule und Jugendhilfe teil, darunter auch mehrere Kollegen des Stiftischen Gymnasiums und unser Schulleiter, **Herr Hildebrand**, der der Steuergruppe Kinderschutz des Kreises Düren angehört, welche die Zusammenarbeit koordiniert. Thema des Treffens war die Zusammenarbeit zwischen den weiterführenden Schulen und den Jugendämtern im Stadt- und Kreisgebiet in Düren. Im Laufe des Tages sollten weitere Verbesserungen in der Kooperation gefunden werden. Das Resümee und die Rückmeldungen zu der Veranstaltung waren durchweg positiv. Besonders hervorgehoben wurde, dass die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Jugendämtern sich deutlich verbessert habe. Die Teilnehmer waren sich auch einig, dass regelmäßige Veranstaltungen dieser Art sinnvoll und wünschenswert seien.

den, aktuelle Neufassungen sowie Aquarellzeichnungen von Pflanzen boten die aktiven Schüler dem Publikum in „poetischen Bauchläden“ an. Gemeinsam mit Kunstlehrerin **Eva Warner-Magiera** und Geschichtslehrer **Dr. Achim Jaeger** freuen sich die Projektteilnehmer darüber, dem Clownprojekt des St. Marien-Hospitals in Birkesdorf eine Spende in Höhe von 200,- € übermitteln zu können. Einmal in der Woche kommt ein Clown zu den Kindern auf die Stationen. Er heitert die kleinen, zum Teil schwer kranken Patienten auf und bringt willkommene Abwechslung in deren Krankenhausaufenthalt. **Dr. med. Volker Arpe**, leitender Oberarzt für Kinderheilkunde am St. Marienhospital, nahm die Spende am 26. Juni 2015 dankend entgegen.

Am Festumzug beteiligte sich auch eine Schülergruppe als Turmwache, die von **Frau Ursula Belke** und Herrn Dr. Jaeger (alias **Arnold von Harff**) begleitet wurde. Bürgermeister **Paul Larue** sprach den Stiftern seinen herzlichen Dank für ihr Engagement aus. Seitens der Stadt erhielten die Schüler als Anerkennung einen „Düren-Rucksack“. Mitgemacht haben Teilnehmer der Stadtmauer-AG und weitere interessierte Schüler: **Nell Bauer, Theresa Belke, Christoph Dick, Jannik Falter, Julia Gülpen, Jean Haffner, Jan Herrenknecht, Louisa Jahn, Simon Koch, Sophie Leppen, Till Neubert, Anna-Marie Schmitz, Makus-Voth, Frida Erdem, Monika Hennen, Max Herstein, Lukas Kuckertz, Carlo Kloubert, Liliana Müller, Kristina Sadykova** und **Frau Ursula Belke**.

## Projekte

### Herzliche Grüße vom Annamarkt! Stiffter unterstützen das Clown-Projekt im Marien-Hospital Birkesdorf

Auf dem diesjährigen Annamarkt waren Schülergruppen des Stiftischen Gymnasiums mit zwei Projekten vertreten. Während in einem Scriptorium der Stadtmauer-AG mit Tinte und Feder geschrieben und diese Fertigkeit an interessierte Besucher weitervermittelt wurde, fertigte eine Künstlerwerkstatt Aquarelle aus Naturfarben. Kopien der Texte sowie handschriftliche Originale, Abschriften von mittelalterlichen Minnelie-



Das Scriptorium erfreute sich großer Beliebtheit



Kräuter als Heilpflanzen: Malen mit Naturfarben

### Juniorakademie NRW 2015: DSA Ursprung 2015 Ein Bericht von Ben Horn (Jgst. Q2)

Die Deutsche Schüler-Akademie veranstaltet jedes Jahr rund ein Dutzend Sommerakademien in einem Umfang von ca. zwei Wochen. Vor, während und auch nach den Sommerferien wird somit interessierten Schülern die Möglichkeit geboten, sich mit einem Thema ihrer Wahl zu beschäftigen und währenddessen in deutschen Internaten unterzukommen. An unserer Schule wird der Kontakt durch **Herrn Wiernicki-Krips** vermittelt.

So bekam auch ich in diesem Sommer die Gelegenheit zur Teilnahme. Mit etwas unsicheren Gefühlen, was mich wohl die nächsten 16 Tage erwarten würde, reiste ich am Ende der Sommerferien in die Nähe von Ulm zum Ursprung-Seminar. Meine Erwartungen sollten in den darauffolgenden Tagen mehr als übertroffen werden. (...)

Ich war Mitglied des Kurses 4.4 „Energiepolitik der Europäischen Union“. Rund fünf Stunden lang beschäftigten wir uns täglich mit diesem Thema. Doch auch wenn stets ein ambitioniertes Niveau herrschte, war das Verhältnis zwischen den Kursleitern und Mitgliedern immerzu entspannt.

Fünf Stunden, das mag sich sehr lang anhören! Dies dachte ich mir zunächst auch,... doch falsch gedacht. Mit den richtigen Menschen verging die Zeit wie im Flug. Zumal für ausreichend Freizeit gesorgt war! Über vielfältige Sportangebote, musikalische Engagements bis hin zu Kochwettbewerben

und Lagerfeuer war unsere Freizeit gefüllt, natürlich freiwillig.

Diese sogenannten KüAs (Kursübergreifende Aktivitäten) waren immer gut besucht und boten jedem die Chance, sich besser kennenzulernen. Wie es nun mal so ist mit schönen Dingen, sie gehen zu schnell vorbei! So waren die 16 Tage im Nu verflogen und der Abschied stand bevor. Das Seminar wird mir immer im Gedächtnis bleiben und die geknüpften Kontakte hoffentlich ein Leben lang halten.



**Vereinigte Industrieverbände**

von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V.

„am Stift unter der Leitung von **Tobias Wiernicki-Krips** teil. Außerdem belegten im Frühjahr 2015 zwei weitere Stifter Arbeitsgemeinschaften am Gymnasium Haus Overbach in Jülich-Barmen. **Alexandros Gazis** (8b) erkundete im Kurs „Exploration des Mars“ u.a. technische, physikalische und biologische Probleme auf einer möglichen Reise zum Mars.

Wie im Labor Syntheseapparaturen gebaut und anschließend zur Aufbereitung und Herstellung chemischer Stoffe verwendet werden, erfuhr **Cécile Pot-schernik** (EF) im Kurs „Grundlagen der Laborpraxis“. Die Arbeitsgemeinschaften in den Kreisen Düren und Euskirchen aus dem MINT-Bereich werden von den Vereinigten Industrieverbänden Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. finanziell unterstützt. Nach den Weihnachtsferien findet u.a. an unserer Schule ein mathematischer Workshop zur Regressionsanalyse unter der Leitung von **Dr. Jens Paulßen** statt.

Anmeldeformulare können per E-Mail unter [t.wiernicki@stiftisches.de](mailto:t.wiernicki@stiftisches.de) angefordert werden.

### Kinder helfen Kindern

Die Klasse 7a des Stiftischen Gymnasiums unterstützt mit ihrem Klassenlehrer **Markus Mönkediek** auch in diesem Jahr das Projekt „Kinder helfen Kindern“. Auf Anregung des Schülers **Bernd Laufenberg** packten die Schülerinnen und Schüler Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine, Moldawien und Rumänien. Auch weitere Klassen des Stiftischen Gymnasiums beteiligten sich an der Aktion. Koordiniert wird diese vom **Round Table Service Club** in Düren, der neben lokalen Projekten den Weihnachtspäckchenkonvoi 2015 des Round Table Deutschland unterstützt. So ist dafür gesorgt, dass die Päckchen der Weihnachtssammlung zuverlässig direkt an Kinder verteilt werden. Auf



Kinder helfen Kindern: Schüler des Stiftischen Gymnasiums sammelten Weihnachtspäckchen

Etiketten haben die spendenden Kinder schon vermerkt, ob die Geschenke für Jungen oder Mädchen bzw. Kindergartenkinder, Grundschüler oder Teenies bestimmt sind.

Weitere Informationen zum Projekt sind unter [www.rt61-dueren.de](http://www.rt61-dueren.de) zu finden.

## Aus dem Schulleben

### Nachruf auf Frau Ingeborg Mühlenbrock

Vom 3. Juli 1989 bis zum 30. April 2002 war **Frau Ingeborg Mühlenbrock** Schulsekretärin am Stiftischen Gymnasium. Begonnen hatte sie ihre Tätigkeit, als **Herr Katernberg** Schulleiter war, dem **Herr Pfaff** nachfolgte. Frau Mühlenbrock, die für Schüler und Kollegen stets eine freundliche Ansprechpartnerin war, verstarb am 24. Januar 2015.

### Nachruf auf Frau Dr. Edith Hambach

Verstorben ist die ehemalige Geschichtslehrerin **Frau Dr. Edith Hambach**. Frau Hambach engagierte sich auch im Ruhestand noch in der „Arbeitsgemeinschaft Deutsch-jüdische Geschichte im Verband der Geschichtslehrer Deutschlands“. Sie war zudem Schulbuchautorin und verfasste auch einen Text in einer von der Dürener Geschichtswerkstatt herausgegebenen Publikation „Die Rückriem-Stelen: Zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Düren.“ (1991).

### Nachruf auf Sheldon Campbell von der Mount Lebanon High School

Der amerikanische Deutschlehrer und ehemalige Koordinator der Fremdsprachenabteilung an der Mount Lebanon High School, **Mr. Sheldon Campbell**, ist im Alter von 83 Jahren verstorben.

Don Campbell war auf amerikanischer Seite maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Austausch zwischen unseren Schulen zustande kam. Als 1983 der damals geplante Besuch unserer Schülergruppe in Connecticut plötzlich scheiterte, setzte er alle Hebel in Bewegung, um unsere Schülerinnen und Schüler an seiner Schule aufzunehmen. Hieraus entwickelte sich dann, auf unserer Seite über Jahrzehnte von **Frau Gaby Bröcker** betreut, der bis heute andauernde Austausch. Schulleiter **Jens Hildebrand** erinnert sich, er habe Mr. Campbell als sehr fürsorglichen



Mr Sheldon Campbell

und gebildeten Familienvater und Gastgeber erlebt, der ein großer Freund der deutschen Literatur war und insbesondere die Werke **Heinrich Bölls** sehr schätzte. Wer ihn kannte, wird ihn schmerzlich vermissen.

### Goldjubilare treffen sich im Stiftischen Gymnasium

Anlässlich ihres fünfzigjährigen Abiturjubiläums gab es auf Anregung von **Herrn Josef Neßelrath** für eine Gruppe ehemaliger Schüler ein frohes Wiedersehen am Stiftischen Gymnasium. Schulleiter **Jens Hildebrand** und **Dr. Achim Jaeger** empfingen die Goldjubilare im Lehrerzimmer, wo **Herr Siegfried Broll** eine einfühlsame Rede hielt, wobei auch der bereits verstorbenen Klassenkameraden gedacht wurde.



Besuch am Stiftischen Gymnasium fünfzig Jahre nach dem Abitur

Im Anschluss entwickelte sich – nicht zuletzt, weil einige der Absolventen des Abiturjahrgangs 1965 nach ihrem Studium selbst als Lehrer gewirkt haben – ein Gespräch über die Bedeutung einer vertieften humanistischen Bildung sowie über das schulische Leben in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Vielfältige Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wurden ausgetauscht und altehrwürdige Orte wie Aula und Musiksaal besichtigt. Beim Rundgang durch die Schule und die nach 1965 errichteten Neben- und Erweiterungsgebäude wurde auch manche Anekdote

erzählt... Zur Erinnerung an den Jahrgang überließ Herr Neßelrath im Anschluss an das Treffen der Schule eine Filmaufnahme aus dem Jahr 1965.

**Herrmann Josef Kaiser, Pfarrer i. R., erinnert sich an seine Schulzeit**

**Herr Hermann Josef Kaiser**, der am Stiftischen Gymnasium sein Abitur absolvierte und heute als Pfarrer im Ruhestand in Aachen lebt, wurde eingeladen, sich gemeinsam mit



Erinnerungen an die Schulzeit am Stift

Schulleiter **Jens Hildebrand** und **Dr. Achim Jaeger** an seine Schulzeit zu erinnern. Der Neunzigjährige wusste über zahlreiche Details aus dem Schülerleben zu berichten und hatte auch noch den ein oder anderen Spitznamen seiner Lehrer im Gedächtnis. Herr Kaiser möchte seine Erinnerungen zu Papier bringen und diese dann der Schule übergeben.

### Erinnerungen

**Herr Günter Marx** übergab dem Stiftischen Gymnasium am 1. September 2015 eine Akte, die sein Vater, **Peter Marx**, über den Abiturjahrgang 1937 zusammengestellt hatte. Enthalten sind zahlreiche Dokumente und Fotos aus der Schulgeschichte, von einzelnen Personen und zu den Klassentreffen der Abiturientia.



Die Quinta (6. Klasse) 1930 mit ihrem Lehrer Servos

### Gedichtband vorgestellt

Im November 2015 besuchte uns **Herr Werner Seltier**, ein ehemaliger Schüler des Stiftischen Gymnasiums, der dann selbst den Lehrerberuf ergriff. Der stellvertretende Schulleiter **Ulrich Meyer** unternahm mit dem Gast einen Rundgang durch das Schulgebäude. Am Ende überreichte Herr Seltier der Schule einen Lyrikband, der sämtliche Gedichte seines Halbbruders **Klaus Fiebig** beinhaltet, der ebenfalls Absolvent des Stiftischen Gymnasiums war. Klaus Fiebig, der ab 1960 in Köln Germanistik und Philosophie studiert hatte, hatte sich 1965 selbst das Leben genommen und 68 Gedichte hinterlassen, die 2014 erstmals publiziert wurden.



Herr Seltier überreicht den Lyrikband „Man ist immer beliebig“

### Latein-AG und MINT-Forschertage am Stift - Stif- tikus und Roberta laden Viertklässler zu Schnup- perkuren ein

In diesem Herbst gab es für alle interessierten Grund-  
schülerinnen und Grundschüler der vierten Klassen  
zwei Schnupper-Angebote am Stift. Nach den Herbst-  
ferien startete wie in den beiden letzten Jahren die  
Latein-AG für Grundschüler.

Zum ersten Mal fanden in diesem Herbst für inter-  
essierte Grundschulkinder der 4. Klassen die „MINT-  
Forschertage am Stift.“ statt. 43 Viertklässler folgten  
der Einladung von „Roberta“ und meldeten sich für  
die Workshops an, die an den ersten drei Vormittagen  
der ersten Herbstfe-

rienwoche in der  
Schule stattfanden.  
Der erste Work-  
shop aus dem Be-  
reich Informatik  
trug den Titel „Ro-  
boter bei der Ar-  
beit“ (Leitung: **Frau  
Sachs**) und lockte  
fünfzehn technik-  
begeisterte Grund-  
schüler in den Mul-  
timediarum. Dort  
lernten sie unter  
fachkundiger Anlei-  
tung, wie man die  
schuleigenen LEGO-

Mindstorm-Roboter durch Programmbefehle dazu  
bringt, Hindernisse zu erkennen und ihnen auszu-  
weichen, bestimmte Fahrtrouten einzuhalten, Gegen-  
stände anzuheben oder auf der Stelle zu „tanzen“ .

Das Interesse an den Chemie/Biologie-Workshops un-  
ter dem spannenden Titel „Die Labor-Detektive“ war  
so groß, dass gleich zwei Workshops dazu eingerich-  
tet wurden (Leitung: **Herr Beichelt** und **Herr Leroy**).  
Die Detektive lernten Fingerabdrücke zu nehmen,  
Metalle anhand der Flammenfarbe zu erkennen, Sä-  
uren und Basen mithilfe von Indikatoren zu unterschei-  
den, Menschen- und Tierhaare im Mikroskop zu un-  
tersuchen und diverse Colasorten durch Eindampfen  
zu unterscheiden. Derart vorbereitet gelang es am  
letzten Workshoptag, einen „Kriminalfall“ fachkundig  
zu lösen und den Täter anhand von Spurenuntersu-  
chungen zu überführen.

Am letzten Kurstag fand am Spätnachmittag eine Ab-  
schlusspräsentation statt, in der die Kinder ihren El-  
tern stolz erklären konnten, womit sie in den vergan-  
genen Tagen experimentiert und woran sie getüftelt  
hatten. **Herr Pietsch** als MINT-Koordinator bedankte  
sich bei den teilnehmenden Kollegen und den acht  
Helfern aus der Oberstufe für ihr großes Engagement  
in der Ferienzeit und überreichte allen Kindern zum  
Abschluss der gelungenen Forschertage eine Urkun-  
de für ihre Teilnahme.

Die positive Resonanz bei Eltern und Schülern macht  
den Verantwortlichen Mut, auch im Herbst nächsten  
Jahres wieder MINT-Forschertage am Stift durchzufüh-  
ren und das Angebot vielleicht noch zu erweitern.

### MINT-Detektive am Informationstag für Grund- schüler

Auch am 1. Informationstag für Grundschüler und  
ihre Eltern waren MINT-Detektive aktiv. An fünf kind-

gerechten Lernkrimis aus den Bereichen Chemie, Bio-  
logie, Physik und Mathematik, die sich **Frau Sachs**  
und **Herr Pietsch** ausgedacht hatten, konnten die  
Grundschulkinder ihre Fachkenntnisse einsetzen, um  
die „Fälle“ detektivisch zu lösen. Die MINT-Fachschaf-  
ten hoffen, auf diese Weise das vorhandene Interesse  
vieler Grundschulkinder an den mathematisch-natur-  
wissenschaftlichen Fächern zu stärken.

### Stiftler tüfteln am Mathe-Adventskalender

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Deutsche Mathe-  
matiker-Vereinigung (DMV) mit Sitz in Berlin wieder  
vor Weihnachten den Online-Knobelwettbewerb „Ma-  
the im Advent“.

Wie bei einem richti-  
gen Adventskalender  
ist seit dem 1. De-  
zember täglich „ein  
Türchen zu öffnen“.  
Hinter dem Türchen  
verbirgt sich aller-  
dings keine Schoko-  
lade, sondern eine  
„geistige Leckerei“ in  
Form einer kleinen  
Denkaufgabe. Vie-  
le Schülerinnen und  
Schüler vom Stift ha-  
ben sich nach einem  
Aufruf der Mathe-  
matiklehrer und Ma-

thematiklehrerinnen für den Mathe-Adventskalender  
ihrer Altersstufe angemeldet und tüfteln täglich aus  
Freude an der Mathematik an den kniffligen Proble-  
men der Weihnachtswichtel. Wer selbst einmal in die  
aktuellen Aufgaben hineinschauen möchte, kann dies  
unter [www.mathe-im-advent.de](http://www.mathe-im-advent.de) tun. (Übrigens: Die  
DMV ist der Hauptpate unserer erfolgreichen Bewer-  
bung um das Zertifikat „MINT-freundliche Schule“.)



Die Teilnehmer der MINT-Workshops 2015



### Informationen zum diesjährigen CAE-Vorberei- tungskurs

Bereits seit dem Schuljahr 2008/2009 besteht am  
Stiftischen Gymnasium die Möglichkeit, kostenlose  
Vorbereitungskurse auf das renommierte und in-  
ternational anerkannte Sprachzertifikat Cambridge  
Certificate in Advanced English (CAE) zu belegen.  
Der Erwerb eines Fremdsprachenzertifikats ist in vie-  
lerlei Hinsicht sinnvoll. Die meisten Universitäten im  
Ausland verlangen einen Nachweis über Fremdspra-  
chenkenntnisse und auch im Rahmen der Berufsbe-  
werbung wirkt sich ein solches Zertifikat positiv aus.  
Das Angebot richtet sich an motivierte Schülerinnen  
und Schüler der Oberstufe, die die Prüfung im März  
2016 oder auch zu einem späteren Termin ablegen  
möchten. Der CAE-Vorbereitungskurs findet in die-  
sem Schuljahr unter der Leitung von **Frau Wingen**  
donnerstags in der 9. Stunde statt. Bei Fragen könnt  
ihr euch bei **Frau Buß** unter [annebuss@web.de](mailto:annebuss@web.de) mel-  
den.

### Facharbeiten 2015/16

Zum Verfassen einer wissenschaftlichen Facharbeit (FA) in der Jahrgangsstufe Q1 gehört die Nutzung umfangreicher Automatismen, wie die automatische Generierung von Seitenzahlen, Inhalts-, Quellen- und Abbildungsverzeichnissen oder das korrekte Einbinden von Grafiken/Diagrammen. Nützliche Hinweise finden sich auf der Homepage.

### Liste der AGs im Schuljahr 2015/16

Wie in jedem Schuljahr bieten unsere zahlreichen Arbeitsgemeinschaften – in diesem Schuljahr sind es 38! – auch im neuen Schuljahr Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen die Gelegenheit, sich intensiv mit verschiedenen, immer wieder wechselnden Themenbereichen zu beschäftigen. Schaut doch einfach mal vorbei! Auf der Homepage findet sich die aktuelle Liste der AGs zum Download: Arbeitsgemeinschaften Schuljahr 2015/16.

### Schüleraustausch mit Mount Lebanon, Pittsburgh

Im Oktober war es wieder soweit: 20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 machten sich auf den Weg in die USA. Seit mehr als 30 Jahren findet er



Die Austauschschüler mit ihren Begleitern, Frau Christine Roth und Herrn Klaus Michels

statt, der Austausch mit unserer Partnerschule in Mount Lebanon, einem Vorort von Pittsburgh. Die diesjährigen Leiter, **Herr Michels** und **Frau Roth**, die beide mehrmals in den Anfangsjahren den Schüleraustausch organisiert hatten, stellten staunend fest, wie viel sich sowohl in Mount Lebanon als auch in Pittsburgh verändert hat: Die Partnerschule hat weitestgehend neue Gebäude mit bestens ausgerüsteten Klassenräumen, großzügigen Fachräumen und professionellen Sportanlagen. Auch die Stadt Pittsburgh hat unter anderem durch ihre Museen,

neue Sportstadien sowie ein Fahrradwegenetz enorm an Attraktivität gewonnen. Neben der Teilnahme am Schulunterricht hatten die amerikanischen KollegInnen **Mrs Meyers** und **Mr Stein** Besuche der Pittsburgh University, des Stadtmuseums, der Altstadt sowie eine Führung durch das neue Football-Stadion und eine Fahrt zu einem Outlet-Center für die deutsche Gruppe vorbereitet.

Der zweitägige Ausflug nach Washington bot eine Fülle von Eindrücken. Durch Vermittlung eines Abgeordneten war der Schülergruppe sogar eine Führung durch das Capitol ermöglicht worden. Zusätzlich konnten auf einem langen Fußweg Washingtons imposante Monumente sowie das Weiße Haus aus unmittelbarer Nähe betrachtet werden. Auch für die Innenstadt und einige der vielen bedeutenden Museen blieb noch etwas Zeit. Wieder zurück in ihren Gastfamilien gab es für alle viel zu erzählen und täglich kamen weitere neue Eindrücke hinzu, die man dankbar als Erinnerung mit über den Atlantik nach Hause brachte.

### Frankreich-Austausch

Seit 2009 besteht die Schulpartnerschaft zwischen dem nach „Wilhelm dem Eroberer“ benannten Lycée Guillaume le Conquérant in Lillebonne (Seine-Maritime) in der Normandie und dem Stiftischen Gymnasium. Insgesamt nehmen in diesem Jahr 64 Jugendliche am Austauschprogramm teil. Die französischen Gäste wurden im Dezember von ihrer Deutschlehrerin **Corinne Levaslot** und ihrem Lehrer **Yann Le Hérisse** begleitet. Auf deutscher Seite betreuten **Inga Graf** und **Dr. Achim Jaeger** den Austausch. Des Weiteren engagieren sich verschiedene Kolleginnen und Kollegen und Referendarinnen bei der Gestaltung des Programms. Die französischen Schülerinnen und Schüler wurden in Gastfamilien untergebracht und nahmen auch am Unterricht ihrer Austauschpartner teil. Zudem standen Exkursionen nach Köln und Aachen sowie der Besuch des Max-Ernst-Museums in Brühl und des Forschungszentrums Jülich auf dem Programm. Die deutschen Schülerin-



Offizieller Empfang mit Bürgermeister Paul Larue für die Teilnehmer des Austausches aus Lillebonne 2015

nen und Schüler werden ihre französischen Partnerinnen und Partner im kommenden Jahr vom 24.-31. Mai 2016 besuchen.

### Besuch aus China

Zwanzig Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer der „Jinhua Foreign Language School“ besuchten für einen Monat die Partnerstadt Düren und die eigens für sie eingerichteten Deutschkurse an der Volkshochschule Rur-Eifel. Die Schülerinnen und Schüler aus der Partnerstadt Jinhua wurden von Bürgermeister **Paul Larue** im Haus der Stadt begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der „Jinhua Foreign Language School“, die seit zwei Jahren Deutschunterricht haben, verfügen bereits über hervorragende Deutschkenntnisse. Während des Aufenthaltes bestand auch für Schülerinnen und Schüler des Stiftischen Gymnasiums Gelegenheit zu einem Treffen mit den Gästen aus dem Fernen Osten.

### Dritte Zertifizierung des Stiftischen Gymnasiums zur „Nationalpark-Schule Eifel“

Das Stiftische Gymnasium Düren ist erneut als eine von nunmehr 42 Schulen ausgezeichnet worden, die zu den offiziellen Partnern des Nationalparks Eifel gehören. Am 18. November 2015 erhielten **Herr Bün-ten** und **Herr Vaut** das offizielle Zertifikat „Nationalpark-Schule Eifel“ aus den Händen von **Horst Becker**, Parlamentarischer Staatssekretär im NRW-Umweltministerium. Rund 300 Gäste kamen in das Kurhaus nach Schleiden-Gemünd, um an der Zertifizierungsfeier teilzunehmen. Hier präsentierten sich im November 2015 die Schulen auf einem „Markt der Möglichkeiten“. **Oliver Krischer** (MdB), 1. Vorsitzender des Fördervereins Nationalpark Eifel, hob bei der Veranstaltung die Multiplikatorenfunktion der teilnehmenden Schulen hervor. Staatssekretär Becker zeigte sich von der Initiative, die unter der Schirmherrschaft von NRW-Umweltminister **Johannes Remmel** und Schulministerin **Sylvia Löhrmann** steht, begeistert: „Lernen und Handeln miteinander zu verknüpfen, so stelle ich mir Bildung für nachhaltige Entwicklung vor.“



Parlamentarischer Staatssekretär des NRW-Umweltministeriums Horst Becker, Günter Bün-ten, Dr. Michael Rööb von der Nationalparkverwaltung, Timo Vaut, Oliver Krischer, MdB

Mit der Bildungs Kooperation nimmt der Nationalpark Eifel eine Vorreiterrolle unter den deutschen Nationalparks ein. Das Stiftische Gymnasium gehört zu den Gründungsmitgliedern des Projekts und ist nun zum dritten Mal in Folge dabei. Nationalpark-Themen werden fächerübergreifend sowohl im Biologieunterricht als auch in weiteren Fächern wie Geographie behandelt – am Stiftischen Gymnasium besonders im Differenzierungsbereich Ökologie. In jedem Jahr finden Exkursionen in die Wildniswerkstatt Düttling statt. Die mit dem Prädikat „Nationalpark-Schule Eifel“ ausgezeichneten Schulen können sich über eine Urkunde, eine Plakette sowie Materialien zum Thema Nationalpark Eifel freuen. Im Projektzeitraum der nächsten zwei Jahre bis 2017 wird das Stiftische Gymnasium erneut teilnehmen. Neue Kooperationsmöglichkeiten im Naturschutz haben die Fachlehrer bereits ins Auge gefasst.

### Valerie Flatten absolvierte ein Freiwilliges Soziales Jahr in Bolivien

Ein einladend mit bolivianischer Handarbeit hergerichteter Tisch diente als Kulisse für den Vortrag der ehemaligen Schülerin **Valerie Flatten** (Abiturientia 2014) vor interessierten Schülern der Jahrgangsstufe Q2 sowie Lehrern. Die angehende Medizinstudentin berichtete anschaulich und sehr informativ, aber vor allem liebevoll über landestypische Gepflogenheiten, ihre Einsatzbereiche und von einem landschaftlich sehr reizvollen Land, das sie im Rahmen ihres Freiwilligendienstes kennengelernt und auch bereist hat. Den Schwerpunkt der Ausführungen bildete die Vorstellung des Kinderheims Poconasin Sucre, in dem Valerie Flatten ihre Dienstzeit verbracht und im angeschlossenen Internat für Mädchen auch gewohnt hat. Der Einsatzort wurde durch eine langjährige Kooperation mit der Dürener Pfarre St. Anna ermöglicht. Eindrucksvoll mit zahlreichen Fotos illustriert wurde die Bedeutung der Arbeit mit den Mädchen, die zu einem Großteil Waisen sind, offenbar. Valerie Flatten hat ihr Freiwilligendienst nach eigener Anschauung persönlich sehr viel gebracht. Sie habe viel über sich selbst sowie das Land und die Menschen in Bolivien erfahren, ihre Spanischkenntnisse verbessert und ihren Berufswunsch Medizin mit Bezug zu Kindern noch eindeutiger herausbilden können, vor allem aber gelernt, „wie gut sie es in Deutschland hat“. Den Kontakt zu den Kindern und dem Personal vor Ort hält sie über das Internet nach wie vor und eine weitere Reise nach Bolivien könnte schon bald wieder folgen.



Valerie Flatten im Freiwilligendienst in Bolivien

### Arbeiten und Leben in New York!

Ein Traum für viele Menschen, für **Katharina Ruten** ist er im Rahmen ihres Au-Pair-Dienstes wahr geworden. Die ehemalige Schülerin des Stiftischen Gymnasiums (Abiturientia 2013) berichtete an ihrer früheren Schule ausführlich über ihre Erfahrungen während eines Au-pair-Aufenthaltes in New York.



Zahlreiche interessierte Zuhörer aus der Oberstufe nahmen an dieser Veranstaltung teil, die im Rahmen der von Oberstudienrat **Marcel Klemm** organisierten Vortragsreihe zum „gap year“, einer eventuellen zeitlichen Lücke zwischen dem Schulabschluss und Beruf oder Studium, stattfand.

So berichtete Katharina Ruten von einer „Orientation Week“ in New York im Februar 2014. Hier hatte sie viele Informationen zum Leben in Amerika bezüglich Erster Hilfe und Freizeitgestaltung mit Kindern erhalten. Auch stellte sie ihr Bewerbungsvideo vor, das sie als „Visitenkarte“ für amerikanische Familien auf Au-Pair-Suche zusammengestellt hatte. Ein Führerschein und ein „medical report“ sind weitere notwendige Voraussetzungen für eine Bewerbung als Au-pair.

Sehr profitiert habe sie von ihrem etwa dreimonatigen Aufenthalt in zwei Familien in New York und Connecticut. Zunächst sei sie in einer deutsch-brasilianischen Familie in New York eingesetzt gewesen und habe mit den beiden Kindern, aber auch mit der gesamten Familie viel Freude gehabt. Anschließend habe sie für einige Zeit in Connecticut bei einer anderen Familie gelebt, wo ihr die Arbeit mit den vier Kindern ebenfalls sehr viel Spaß gemacht habe, auch wenn es manchmal anstrengend gewesen sei. Trotz gemischter Erfahrungen als Au-pair-Mädchen in den USA habe sie viel Selbstvertrauen gewonnen, sie sei selbstständiger geworden, habe ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern und viel über die Arbeit mit Kindern lernen können, sagt Katharina. Sie wolle gerne noch einmal als Au-Pair zurückkommen, gerne auch ins traumhafte New York.

#### Aktionstage Juli 2016 – „WIR für das STIFT“

An den letzten drei Tagen des Schuljahres 2015/16 (Dienstag, 05. – Donnerstag, 07. Juli 2016) finden Aktionstage unter dem Motto „WIR für das STIFT!“ statt. Ziel dieser Tage ist es, sich auf verschiedene Weise (gestalterisch und sozial) für unsere Schule zu engagieren. Alle Schülerinnen und Schüler werden somit an den letzten drei vollen Tagen vor den Sommerferien am äußeren Erscheinungsbild der Schule sowie am schulischen Miteinander bzw. an der eigenen Identifikation mit dem Stift arbeiten. Die Aktionstage werden nicht (wie nach den bisherigen Projektwochen) mit einem Präsentationstag abgerundet und beendet. Wir hoffen vielmehr, dass sich durch die gemeinsame Arbeit an und in unserer Schule das äußere Erscheinungsbild dauerhaft verbessert. Darüber hinaus soll auch das Schulklima längerfristig und nachhaltig positiv beeinflusst werden. Die an den Aktionstagen angebotenen Projekte werden von Lehrerinnen und Lehrern geleitet, können jedoch auch in Zusammenarbeit mit Ehemaligen, Eltern und außerschulischen Partnern angeboten werden. Die Projekte sollen jahrgangsstufenübergreifend stattfinden, wo-



Katharina Ruten mit einem Weckmann als Präsent – ein Dankeschön des Organizers der Reihe, Marcel Klemm.

bei sich jedes Projekt an mindestens drei Jahrgangsstufen richtet. Die Mindestgröße der Projektgruppen beläuft sich auf 12 Schülerinnen und Schüler.

#### Neues aus der Schülerbücherei

Wir freuen uns sehr, dass **Frau Gabriele Muires** und **Frau Petra Pilch** seit diesem Schuljahr unser Team verstärken, und wünschen ihnen viel Freude bei der Mitarbeit in der Schülerbücherei.

Leider sind mit **Frau Claire Drube** und **Frau Karin Jörs-Ulm** auch zwei langjährige Mitarbeiterinnen aus dem Team der Schülerbücherei ausgeschieden. Wir bedauern dies sehr, wünschen beiden alles erdenklich Gute und bedanken uns für ihren unermüdlischen Einsatz. Zur Mitnahme in die Weihnachtsferien empfehlen wir unsere neuen Bücher und Hörspiel-CDs. Hier eine kleine Auswahl, mehr findet ihr auf den Ausstellungsständen in der Schülerbücherei: für die Altersgruppe bis 12 Jahre: Spion auf Probe von **Stuart Gibbs**, Warrior Cats - Special Adventure 4, Nashörner haben auch Gefühle von **Ulrike Leistenschneider**, Seven Wonders – Der Koloss erwacht von **Peter Lerangis**, Vielleicht dürfen wir bleiben von **Ingeborg Kringeland Hald**.

Für die Altersgruppe ab 12 Jahre: Wenn du dich traust von **Kira Gembri**, Don` t tell me lies von **Corey Ann Haydu**, Twin Souls Bd. 1-3 von **Kat Zhang**.

Hörbücher: Nordische Sagen und Märchen, Der Zauberladen von Applecross, Winterpferde, Klar ist es Liebe, Die Schule der Weihnachtsmänner, Lockwood & Co. Ebenfalls steht weitere fremdsprachige Literatur zur Verfügung: Gregs Tagebuch Bd. 7-10 in Englisch, Gregs Tagebuch in Latein, Harry Potter Bd. 1 in Spanisch, Asterix in Spanisch, Guinnessbuch der Rekorde 2016 in Englisch.

Allen unseren Lesern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2016.

Das Schülerbüchereiteam



## Wettbewerbe

#### Niels Hradek gewinnt das Schulfinale des Vorlesewettbewerbs 2015

120 Schüler der 6. Klassen verfolgten aufmerksam die ansprechenden Vorleseleistungen der Finalisten im Rahmen des Schulfinals des Vorlesewettbewerbs, ausgerichtet vom Börsenverein des deutschen Buchhandels. Erstmals fand das Schulfinale in der Aula statt. Durch eine Lesung des Schulleiters **Herrn Hildebrand** abgerundet, erwies sich der gewählte Rahmen als überaus gelungen. Die vier Klassensieger überzeugten durch beeindruckende Vorstellungen in den beiden Kategorien. Zunächst lasen **Niels Hra-**

**dek** (6a), **Luisa Wildner** (6b), **Elena Bektasli** (6c) und **Sameer Trompeter** (6d) jeweils einen selbst ausgewählten Textauszug aus einem Kinder- bzw. Jugendbuch im Umfang von maximal drei Minuten Länge vor. Im Anschluss wurde fortlaufend aus einem den Finalisten unbekanntem Kinderbuch je zwei Minuten lang vorgelesen.

Die Jury - bestehend aus den vier Deutschlehrern **Frau Schiffer**, **Frau Dr. Winkelmann**, **Herrn Klemm** und **Herrn Schlöder** - bewerteten die Lesungen in den Kategorien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl bezüglich des selbst ausgewählten Textes. Schulsieger Niels Hradek wird nun das Stiftische Gymnasium auf der nächsten Wettbewerbsebene vertreten. Er überzeugte durch die selbst ausgewählte Textpassage aus Harry Potter und mit seiner Lesung des Fremdtextes, den er als Buchpreis gestiftet durch den **Verein der Freunde und Förderer** (VFF) mit nach Hause nehmen durfte.

In der Bewertungsphase der Jury las **Herr Hildebrand** aus seinem Kinderkrimi vor, in dem Oma Gertrud auf Verbrecherjagd geht und der den Schülern sehr gut gefiel. Ein besonderer Dank geht an alle Beteiligten, vor allem auch in den Bereichen Technik und Fotos sowie an den VFF, der neben dem Buchpreis auch vier Büchergutscheine für die Klassensieger finanziert hat.



Niels Hradek ist Sieger im Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

### Preisträger beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Latein)

„Catilina asinus est“ – Ein Rap mit diesem Titel bescherte **Elias Binger** und **Elias Weitz** (beide zum Zeitpunkt des Wettbewerbs Schüler der 9a) einen dritten Platz beim diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen Latein. Für ihre Leistung wurden sie mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Aber nicht nur im Teamwettbewerb waren die Schüler des Stiftischen Gymnasiums sehr erfolgreich. Auch im Einzelwettbewerb gewannen mit **Anne Klein** und **Kathrin Rau** (ebenfalls beide 9a) gleich zwei Schülerinnen unserer Schule und gehörten damit zum illustren Kreis der insgesamt nur elf Preisträger aus dem Regierungsbezirk Köln. Neben Übersetzungsfähigkeiten und Grammatikkenntnissen mussten sie in dem etwa dreistündigen Wettbewerb auch ihr Hintergrundwissen zum antiken Theater unter Beweis stellen. Anne Klein belegte den zweiten Platz und wurde mit einem Geldpreis belohnt, Kathrin Rau erhielt für ihren



Preisträger im Bundeswettbewerb Fremdsprachen: Anne Klein, Kathrin Rau, Elias Binger und Elias Weitz

dritten Platz ein Bücherpaket. Ausgezeichnet wurden die Schüler Anfang Juni im beschaulichen Voerde am Niederrhein, wo in feierlichem Rahmen hochrangige Vertreter der Stadt, der Bezirksregierung und des Schulministeriums ihre Leistungen würdigten.

### Erfolgreiche Teilnahme am GoIT-Wettbewerb der RWTH Aachen

Am 17. Juni 2015 hatten Schüler des Stiftischen Gymnasiums die Chance, an einem Wettbewerb im Bereich der Informatik teilzunehmen. Der GoIT-Wettbewerb, welcher von ANTalive in Kooperation mit „Regina“ ausgerichtet wird, hat das Ziel, interessierte Schüler für das Fach Informatik, und auch für den informatischen Berufszweig allgemein zu begeistern. Die Teilnehmer berichten: „Als wir am 17. Juni zum ersten Mal an die RWTH-Aachen fuhren, um den Wettbewerb zu gewinnen, trafen wir auf zwei andere Schüler, die mit uns ein Team bildeten, und auf einige nette Leute, die dort vor Ort immer hilfsbereit und offen für Fragen waren. Unsere Aufgabe in dem Wettbewerb war es, eine App zu entwickeln, die den Ansprüchen unseres fiktiven Auftraggebers genügen sollte. In dem Vierer-Team **Til**, **Jan**, **Andre** und **Nils** wurden die Aufgaben mit einem Projektmanagementprinzip namens „Scrum“ bearbeitet, welches uns dort vorgestellt wurde. Die Arbeit im Team lief reibungslos ab und schnell wurde aus anfänglichen Konzepten und Ideen eine kleine App. Die Zusammenarbeit mit den anderen beiden Schülern hat uns Spaß gemacht, und während wir die anstehenden Aufgaben bearbeitet haben, haben wir immer mehr dazugelernt, was es heißt, ein Projekt zu managen, aber auch was es heißt, eine App zu entwickeln.“

Nachdem wir nach einer Woche harter Arbeit unsere App fertiggestellt hatten, galt es nur noch, diese in einer gescheiterten Art und Weise vor der Jury und den anderen teilnehmenden Gruppen zu präsentieren. Glücklicherweise haben wir diese Präsentation mit unserer Gruppe auch gut gemeistert und konnten die Jury so überzeugen, dass wir den 1. Platz verdient haben.

Abschließend wollen wir sagen, dass es eine einzigartige Erfahrung war, und möchten zukünftigen GoITlern Mut machen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Gerade Schüler, die mit dem Gedanken spielen, einen Beruf oder ein Studium im Bereich der MINT-Fächer zu wählen, werden durch die Teilnahme an dem anerkannten Wettbewerb einen kleinen Vorteil durch die Urkunde erlangen.“

### 55. Mathematik-Olympiade: Schul- und Kreisrunde 2015

Am 23. Oktober 2015 überreichte unser Schulleiter **Herr Hildebrand** Urkunden für hervorragende mathematische Leistungen an die unten genannten Schülerinnen und Schüler.

Jgst. 5:

1. **Alexander Rohe\*** (5a), 2. **Ceren Yegit\*** (5a), 3. **Clara Werres** (5b), 4. **Emma Gawlik** (5c), **Maia Diening** (5a)

Jgst. 6:

1. **Torben Gorges\*** (6a), 2. **Mattias Hempel\*** (6b), 3. **Jule Wilkens** (6c), **Paul Monnich** (6c), 4. **Rebecca Ding** (6a), **Isabella Korge** (6a)

Jgst. 7:

1. **Louisa Grothus\*** (7c), **Linda Kraiem\*** (7d), 2. **Alexander Kunze** (7d), 3. **Julia Siegert** (7c)

Jgst. 8:

1. **Simon Ding\*** (8a), 2. **Nico Werres\*** (8c), 3. **Luis Hourtz** (8a)

Jgst. Q1/Q2:

1. **Christian Gilles\*** (Q1), 2. **Neil Sommer\*** (Q1)

Alle mit \* gekennzeichneten Teilnehmer qualifizierten sich für die Kreisrunde am 12. November 2015 im Gymnasium Kreuzau. Sie erhielten vom Förderverein finanzierte Stift-Shirts, so dass alle Kreisrundenteilnehmer in der 2. Stufe als „Stift-Team“ in Erscheinung treten können. Folgende Schüler unserer Schule konnten sich auch kreisweit mit hervorragenden Leistungen in der Mathe-Olympiade behaupten:

1. Platz: **Ceren Yegit** (5a)

2. Platz: **Christian Gilles** (Q1)

3. Platz: **Alexander Rohe** (5a), **Nico Werres** (8c)

Anerkennung: **Torben Gorges** (6a)

Die Siegerehrung der Kreisrunde fand am 25. November im Gymnasium Kreuzau statt. Die Preise für die vier Schüler finanziert unser Förderverein.

Ceren Yegit wird als eine von insgesamt sieben Schülerinnen und Schülern den Kreis Düren bei der Landesrunde in Dortmund im kommenden Januar vertreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg!



Siegerehrung der Kreisrundenteilnehmer bei der Mathematik-Olympiade

nommierte Autorinnen und Autoren bei Lesungen live zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ab Januar 2016 werden in Eupen (13. Januar 2016), Maastricht (17. Februar 2016), Aachen (18. Februar 2016) und Lüttich (08. März 2016) Lesungen stattfinden mit **Stephan Enter**: „Im Griff“; **Saskia Goldschmidt**: „Die Glücksfabrik“ (2014), **Maylis de Kerangal**: „Die Lebenden reparieren“ (2015), **Lola Lafon**: „Die kleine Kommunistin, die niemals lächelte“ (2014), **Jonas Lüscher**: „Frühling der Barbaren“ (2015), **Joachim Meyerhoff**: „Wann wird es wieder so, wie es nie war“ (2015).

Schülerinnen und Schüler, die noch am Wettbewerb teilnehmen möchten, können gerne **Herrn Brenner** oder **Herrn Dr. Jaeger** ansprechen.

#### Ankündigung Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ am 15. Februar 2016

Das Stiftische Gymnasium nimmt in diesem Schuljahr zum achten Mal am bundesweiten Wettbewerb von „Jugend debattiert“ teil und ist seit November 2008 offiziell als „Jugend debattiert“-Schule anerkannt. Der „gepflegte verbale Streit“ – die Debatte – beginnt mit einem Schulwettbewerb, der auch zur Qualifikation für den folgenden Regionalverbundwettbewerb „Köln II“ dient. Letzterer findet voraussichtlich am Nachmittag des 04. März 2016 erstmals am



Die Sieger der Schulrunde bei der Mathematik-Olympiade

#### „Euregio-Schüler-Literaturpreis“ 2016

Der „Euregio-Schüler-Literaturpreis“ geht 2016 in eine neue Runde: Lesefreudige Schülerinnen und Schüler des Stiftischen Gymnasiums (ab Klasse 9) haben damit erneut Gelegenheit, international re-

Ville-Gymnasium Ertstadt-Liblar statt.

Der Schulwettbewerb des Stiftischen Gymnasiums wird für die Klassen 8 und 9 (Altersklasse I) und für die Oberstufe (Altersklasse II) am 15. Februar 2016 nach der sechsten Schulstunde bis etwa 17 Uhr

durchgeführt. Anmeldungen werden von den „Jugend debattiert“-Lehrern **Alexa Eckstein, Maria Schöning, Kim Selbach, Marco Grube, Matthias Lochner** und **Marcel Klemm** entgegen genommen. Die Teilnahme an vorherigen Wettbewerben bzw. der AG ist dabei keine Voraussetzung. Über viele Teilnehmer würden wir uns ebenso freuen wie über interessierte Zuhörer.

## Kulturelles Leben

### Trauer um Dieter Kühn

Der renommierte Schriftsteller **Dieter Kühn** ist am 25. Juli 2015 in Brühl im Alter von 80 Jahren verstorben. Am 1. Februar 1935 in Köln geboren, verbrachte er einen Teil seiner Kindheit in Herrsching am Ammersee, wohin seine Familie umgezogen war, um den Bombenangriffen auf Köln zu entgehen. Ab 1949 lebte Dieter Kühn in Düren, wo er das Stiftische Gymnasium besuchte, an dem er 1955 sein Abitur absolvierte. Das Studium der Germanistik und Anglistik schloss er mit einer Promotion über Robert Musils Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“ ab.

In den vergangenen 50 Jahren schrieb der äußerst vielseitige Autor zahlreiche hochgelobte Hörspiele, Theaterstücke, Erzählungen, Romane und Biographien, aber auch Kinderbücher und Gedichte. Zu seinen bekanntesten Büchern gehören „N“, „Ich Wolkenstein“ (1977), seine gerühmten Übersetzungen mittelalterlicher Texte und Titel wie „Der Parzival des Wolfram von Eschenbach“. Für sein facettenreiches Werk wurde der Autor mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt



Dieter Kühn (1935-2015)  
Foto: Olga Zoller

hatte Dieter Kühn seine Autobiographie in zwei Bänden publiziert („Das Magische Auge“ und „Die siebte Woge“). Dieter Kühn war in den vergangenen Jahren mehrmals zu Gast am Stiftischen Gymnasium. 2008 stellte er hier dem Dürener Publikum seine Biographie der deutsch-jüdischen Schriftstellerin Gertrud Kolmar vor. „Das Magische Auge“ leuchtete, als der Schriftsteller im November 2013 seine Leser auf sehr persönliche Weise mit dem autobiographischen Text bekannt machte. Dieter Kühn wird unvergessen bleiben, als Mensch und als Schriftsteller.

Im aktuellen Jahrbuch des Kreises Düren 2016 erschien unlängst ein umfangreicher Beitrag über Dieter Kühn.

Für den 15. März 2016 ist seitens der Stadt Düren eine Kulturveranstaltung zur Würdigung des Autors geplant. Aktuelle Informationen sind der Tagespresse zu entnehmen.

### Bigband des Stiftischen spielte bei der Wiedereröffnung des Rathauses

Als die Stadt Düren am „Tag der offenen Tür“ den roten Teppich ausrollte, um den Bürgern das Ergebnis der Rathaussanierung zu präsentieren, spielte auch die Bigband des Stiftischen Gymnasiums unter Leitung von **Astrid Michels** auf. Bürgermeister **Paul Larue** hob hervor, dass das vom Architekten Denis Boniver entworfene Rathaus einmalig in Europa und zum Wahrzeichen von Düren geworden sei. Es sei ein Symbol des Wiederaufbaus einer im Zweiten Weltkrieg völlig zerstörten Stadt, betonte Larue. „Diesem Erbe fühlen wir uns verpflichtet.“



Die Bigband spielt am Tag der offenen Tür anlässlich der Wiedereröffnung des Rathauses.

### Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Der Tag des offenen Denkmals stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Handwerk, Technik, Industrie“. Seit mehr als einem Jahrzehnt bieten nun Schülerinnen und Schüler, die sich in der von **Dr. Achim Jaeger** geleiteten Stadtmauer-AG engagieren, am Tag des offenen Denkmals Führungen über das Schulgelände des Stiftischen Gymnasiums an. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich von **Julia Gülpen, Christoph Dick, Jean Haffner** und **Simon Koch** über die Überreste der Stadtmauer, den Dicken Turm und den Grönjanturm, die Kopie des Caeliussteins und die ehemalige Wallanlage informieren zu lassen. Auch ein ehemaliger Schüler, **Simon Lenhart**,



Schüler informieren über die Dürener Stadtmauer

übernahm spontan eine Führung, während **Jonas Heimbach** Fotos machte. Am 13. September 2015 war außerdem eine umfangreiche Ausstellung im Foyerbereich des Stiftischen Gymnasiums zu sehen, welche die Geschichte der Stadtmauer auf vielfältige Weise beleuchtet und Ergebnisse der bisherigen AG-Arbeit dokumentiert.

### Lesung und Gespräch mit Norbert Scheuer am 10. März 2016

Am 10. März 2016 wird der preisgekrönte Autor **Norbert Scheuer** zu Gast am Stiftischen Gymnasium sein. Von der Kritik wird Norbert Scheuer als wichtige Stimme der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur wahrgenommen. Seine Bücher werden häufig als „antiidyllische Heimatliteratur“ verstanden. Als lakonischer Autor naturmagischer Romane, die in der Eifel spielen, hat sich der Schriftsteller einen Namen gemacht. Der vielfach preisgekrönte Autor wird um 19.30 Uhr in der Reihe „Lesung und Gespräch“ seinen jüngsten Roman „Die Sprache der Vögel“ in einer öffentlichen Lesung vorstellen (Eintritt 10,00 Euro, Schüler 5,00 Euro). Das Buch war im Frühjahr 2015 für den Leipziger Buchpreis nominiert worden.

Am Nachmittag wird von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein literarischer Workshop für interessierte Schülerinnen und Schüler stattfinden. Es wird gebeten, bereits selbst verfasste Texte mitzubringen, damit sie im Austausch mit dem Schriftsteller Gegenstand des Gesprächs sein können. Der Workshop wird freundlicherweise vom Förderverein der Schule gesponsert und ist deshalb für die Teilnehmer kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Dr. Jaeger.

### Eine herausragende Deutschstunde: Oberstufenschüler besuchten eine Lesung der Nobelpreisträgerin Herta Müller in Bonn

Für fast fünfzig Oberstufenschüler des Stiftischen Gymnasiums war es ein ganz besonderer Abend: Im Bonner Wasserwerk, von 1986 bis 1992 als Plenarsaal des Deutschen Bundestages genutzt, las die aus Rumänien stammende deutsche Nobelpreisträgerin **Herta Müller** am 12. November 2015 Passagen aus ihren Texten „Mein Vaterland war ein Apfelkern“ und „Atemschaukel“. Zwei komplette Deutsch-Leistungskurse und viele weitere interessierte Schüler aus Leistungs- und Grundkursen der Oberstufe machten sich mit ihren Fachlehrern **Anne Schiffer** und **Dr. Achim Jaeger** auf den Weg nach Bonn, wo die Schriftstellerin über ihre Kindheit in einem Dorf im

rumänischen Banat sprach. Die Poesie der Sprache, der Stellenwert der Kunst, die Schwierigkeiten des Lebens und Schreibens in einer Diktatur, die Verfolgung durch den rumänischen Geheimdienst Securitate und die gar nicht so leichte Übersiedlung nach Deutschland waren weitere Themen, denen sich die renommierte Autorin widmete.

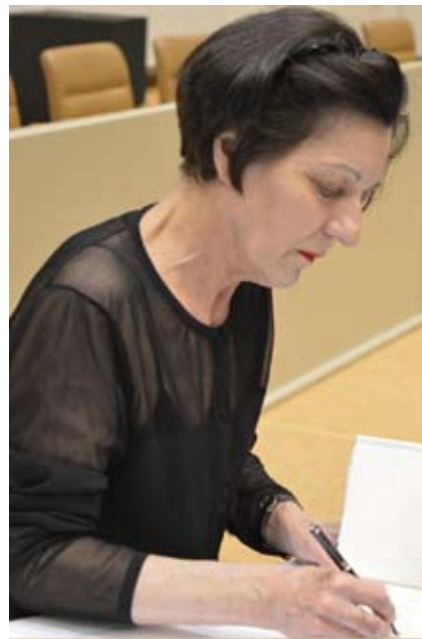
Der literarische Abend mit Herta Müller stand unter dem Motto „Freiheit Macht Kunst“. Zu Beginn der Veranstaltung, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung und der „Zeit“-Beilage „Christ & Welt“ ausgerichtet wurde und zu der **Prof. Dr. Michael Braun** die Schüler ein-

geladen hatte, begrüßte der Präsident des Europäischen Parlamentes a.D. und Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, **Dr. Hans-Gert Pöttering**, die Anwesenden und führte in Leben und Werk der vielfach ausgezeichneten Schriftstellerin ein. Die anwesenden Schülergruppen aus Bonn, Köln und Düren hob er in seiner Rede besonders hervor.

**Theo Mönch-Tegeeder** stellte dann in seiner Ansprache die Bedeutung des Feuilletons heraus, durch dessen Lektüre eigenständiges Denken gefördert werde. Im anschließenden Dialog zwischen Herta Müller und der Literaturkritikerin **Insa Wilke** wurden zunächst die Begriffe „Kunst“, „Macht“ und „Freiheit“ kritisch reflektiert, dann biografische Hintergründe ausgeleuchtet und sprachliche Details ergründet, wodurch die ausgewählten Texte der Lesung in einen Kontext gestellt wurden. Die jugendlichen Zuhörer zeigten sich beeindruckt und waren insbesondere sehr berührt von der Sprache der „Atemschaukel“, jenem Buch, in dem Herta Müller das Schicksal des mit ihr eng befreundeten Dichters **Oskar Pastior** verarbeitet.



Norbert Scheuer liest am 10. März 2016 im Rahmen der Reihe „Lesung und Gespräch“ am Stift. (Foto: Elvira Scheuer)



Die Nobelpreisträgerin Herta Müller in Bonn (Foto: Achim Jaeger)

### Mahnwachen am 9. November

Etwa 50 Personen waren anwesend, als am 9. November 2015 Schülerinnen und Schüler der Angelaschule und des Stiftischen Gymnasiums in Begleitung Ihrer Geschichtslehrer **Frank Schöngarth** und **Dr. Achim Jaeger** an die Pogrome im Jahr 1938 erinnerten.

In diesem Herbst wurden Texte vorgetragen, die in die Welt der osteuropäischen Shtetl führten, dann die Dürener Ereignisse am 9. November in Erinnerung riefen. Die aktuelle Situation von Flüchtlingen wurde aus aktuellem Anlass auch angesprochen.

### Gedenkfeier zum 16. November 1944

Wie es seit vielen Jahren Tradition ist, übernehmen auch in diesem Jahr wieder Musikerinnen und Musiker des Stift unter der Leitung von Frau **Astrid Michels** die musikalische Gestaltung der städtischen Gedenkfeier für die Opfer des Bombenangriffs auf Düren am 16. November 1944. Am Gemeinschaftsgrab auf dem Neuen Friedhof sowie am Mahnmal vor dem Rathaus spielten **Raffael Cremer, Max Frank, Steffen Hillinger, Tobias Hoor, Jens Krug, Ulrich Meyer, Florian Maurer, Cordula Ridder, Anna Rubel, Stefan Rubel** und **Carl Thoma**.



Ein ideales Geschenk zu Weihnachten! Das Buch ist im Sekretariat der Schule sowie im Buchhandel zu erwerben. Mit dem Kauf des Buches unterstützen Sie den Förderverein des Stifischen Gymnasiums.

### Auftritt des Schulorchesters im Rahmen der Nacht der Offenen Kirchen

Im Rahmen der Nacht der Offenen Kirchen am Freitag, dem 4. September 2015, spielte das Schulorchester des Stiftischen Gymnasiums unter der Leitung von **Frau Astrid Michels** in der Dürener Christus-Kirche.

### Besuch der Ausstellung „Deutsche aus Russland“ im Rathausfoyer

Schüler eines Grundkurses Geschichte (Q1) besuchten gemeinsam mit ihrem Lehrer **Dr. Achim Jaeger** die neue Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ im Foyer des Rathauses Düren, die bis zum 20. November 2015 von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland in Kooperation mit der VHS Rur-Eifel präsentiert wurde. 4,1 Millionen Russlanddeutsche leben in der Bundesrepublik Deutschland, 70 000 davon in NRW. Die erste Ausstellung im sanierten Rathausfoyer regte die Schülerinnen und Schüler an, aktuelle Themen wie Migration, Flucht und Vertreibung in ihrer historischen Dimension zu erfassen. Die Wanderausstellung ist Teil eines bundesweiten Integrationsprojektes, gefördert vom Bundesministerium des Inneren, Berlin, und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg. Sie dokumentiert auch, wie die russlanddeutschen Rückkehrer unter oftmals schwierigen Bedingungen in Deutschland wieder Fuß fassten, ihre Integration in die Nachkriegsgesellschaft geschafft haben und wie gerade in Nordrhein-Westfalen Deutsche aus Russland heute das Land in vielfacher Weise mitgestalten.

### Tom Prumbach als Kinderkarnevalsprinz von Düren inthronisiert

Am 07. November 2015 fand im Haus der Stadt Düren die Inthronisation des Kinderprinzen **Tom I. (Prumbach)** statt. Dieser besucht die Klasse 6 des Stiftischen Gymnasiums, wurde unlängst Club-, Stadt- und Kreismeister im Tennis und 2015 Kinderclubmeister im Golf. Tom spielt Schlagzeug in der Juniorband des Stiftischen Gymnasiums und liebt Musik. Wir wünschen eine fröhliche Session!



Inthronisation des Kinderkarnevalsprinzen Tom Prumbach im Haus der Stadt

## Sport

### Tennis: Ergebnisse der Schulkreismeisterschaften – aktueller Zwischenstand

Unsere Schule kann sich bereits über drei Tennis-Kreismeistertitel im laufenden Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ freuen. Besonders spannend machten es dabei die Kleinsten. In der Wettkampfklasse IV gewannen **Tom Prumbach** (6c), **Veit Lux** (7a), **Carlo Kloubert** (6b), **Lukas Kuckertz** (6b) und **Florian Plinz** (6c) am Ende glücklich gegen das Gymnasium Zitadelle Jülich.



Tenniskreismeister 2015/16 – Jungen WKIV – v.l. Veit Lux, Lukas Kuckertz, Carlo Kloubert, Florian Plinz und Tom Prumbach

Die Spiele (59:54) gaben beim Spielstand von 3:3 und einem Satzverhältnis von 7:7 den Ausschlag für den hart erkämpften Erfolg unserer Tennismannschaft. Die Tennismädchen der Wettkampfklasse II erreichten das Finale der Kreismeisterschaften und setzten sich

in der Besetzung **Sophia Schübel** (9b), **Elena Stoffels** (EF), **Kristina Rank** (9c) und **Lena Kremer** (9b) mit 5:1 gegen das Gymnasium Kreuzau durch, Gegner im Finale am 18. Januar 2016 ist das Gymnasium am Wirteltor. In der Wettkampfklasse III wurden unsere Mädchen kampfflos Kreismeister und greifen erst auf der folgenden Regierungsbezirksebene in den Wettbewerb ein. Die Jungen in der Wettkampfklasse II verloren hingegen ihr Halbfinale gegen das Gymnasium Kreuzau knapp mit 2:4 und somit sind **Sebastian Schübel** (EF), **Moritz Constantin** (EF), **Emil von Hoegen** (8b) und **Daniel Sauer** (EF) leider ausgeschieden. In der Wettkampfklasse III spielen die Jungen im Finale am 18. Januar 2016 gegen das Gymnasium Haus Overbach. Betreut werden die Schulmannschaften in diesem Jahr von **Thomas Hager**, **Marcel Klemm** und **Dr. Jürgen Schulte**.

### Was verbindet einen Medizinballwurf mit einem Standweitsprung? Das deutsche Sportabzeichen im Bereich Kraft

Zehn Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktkurses Leichtathletik der Jahrgangsstufe Q2 absolvierten die dazu nötigen Pflichtaufgaben in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. So legten die 17-Jährigen ihre Leistungen im 800m- oder 1000m-Lauf (Ausdauer) ab, im Kugelstoßen (Kraft), im 100m-Sprint (Schnelligkeit) und im Hochsprung, im Seilchenspringen (Laufschritt) oder beim Schleuderball (Koordination). Die 18-Jährigen konnten im Bereich Kraft zwischen Standweitsprung und Medizinballwurf wählen und mussten einen 3000m-Lauf im Bereich Ausdauer absolvieren. Die Koordinationsaufgabe sah alternativ zum Hochsprung den Doppeldurchschlag beim Seilchenspringen vor (10x für Bronze, 15x für Silber und 20x für Gold). Über das Sportabzeichen in Silber freuen sich **Timo Becker**, **Constantin Esser**, **Jutta Kurth**, **Jan Rollersbroich**, **Florian Wulff** und **Niklas Zehbe**. Das Sportabzeichen in Gold erreichten **Svenja Hoffmann**, **Ben-Lukas Horn**, **Saskia Roß** und **Dennis Voth**. Herzlichen Glückwunsch!

### Fußball-Kreismeisterschaften der Schulen

Die Schulmannschaft der Jungen (WK III) überstand die erste Runde der Kreismeisterschaften souverän: In der als Turnier ausgetragenen ersten Runde der Meisterschaft, setzte sich die Mannschaft des Stift mit zwei Siegen in zwei Spielen souverän gegen die



Die erfolgreiche Schulmannschaft der Jungen (WKIII)

Mannschaften des Rurtal-Gymnasiums und der Realschule Wernerstraße durch. In der torreichen ersten Partie des Tages fielen gleich sechs Tore auf Seiten unserer Schulmannschaft. Timm Stumpf erzielte dabei vier Treffer und provozierte mit seinem strammen Schuss ein Eigentor. Den 6:0-Endstand markierte **Max Knipprath**. Herauszuheben ist vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit, mit der sich die Truppe in dieser neuen Formation präsentierte.

Im zweiten Spiel des Tages stand die Mannschaft der Realschule Wernerstraße gegenüber. Da diese sich ebenfalls gegen das Rurtal Gymnasium durchsetzte, war es gleichzeitig das Endspiel des Tages. Und auch in diesem Spiel zeigte die Stiftische Mannschaft eine spielerisch starke Leistung und gewann durch Tore von **Kevin Nawrat**, **Timm Stumpf**, **Max Knipprath** und **Oliver Nawrat** mit 4:0. Die Mannschaft bleibt somit im Rennen um die Kreis- und Stadtmeisterschaft und wird Anfang 2016 in der nächsten Runde erneut antreten. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Teilnehmern, die sich auch von den widrigen Wetterbedingungen nicht abhalten ließen, und dem Förderverein des Stiftischen Gymnasiums für die neuen Trikots.

Es haben folgende Schüler teilgenommen: **Max K.**, **Jordan K.**, **Henrik S.**, **Timm S.**, **Fabian U.**, **Malte K.**, **Kevin N.**, **Mika W.**, **Floard K.**, **Leif K.**, **Oliver N.**, **Frederick S.**, **Karol K.**, **Liam G.** und **Louis H.**

## Exkursionen

### Exkursion des Leistungskurses Geographie zum Obst- und Gemüsehof Langen in Kerpen



Auf dem Obst- und Gemüsehof Langen in Kerpen-Buir

„Spargel stechen, Erdbeeren pflücken, Sonnenschein. So sah es bei unserer Erdkunde-Exkursion am 8. Juni 2015 zum Obst- und Gemüsehof Langen aus!“, berichtet **Julie Steffens**. Die Exkursion des Geographie-Leistungskurses fand unter der Leitung des Kursleiters **Herrn Soika** statt und wurde von **Herrn Beetz** und **Herrn Seyfarth** begleitet.

Bei bestem Wetter wurden wir zunächst sehr herzlich von dem Inhaber des Hofes, **Herrn Langen**, begrüßt und erhielten ein paar generelle Informationen über den Familienbetrieb. Nach einem interessanten Einblick „hinter die Kulissen“ haben wir erfahren und sehen können, woher die vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten stammen, wie sie angebaut

und anschließend in der hofeigenen Produktion verarbeitet werden. Es war eine sehr aufschlussreiche und interessante Exkursion, welche passend zu dem kommenden Unterrichtsthema „Landwirtschaft / Agrobusiness“ durchgeführt wurde. Es war eine einmalige Gelegenheit, um einen so detaillierten Einblick in einen landwirtschaftlichen Betrieb zu bekommen. Schließlich haben viele Schüler noch im hofeigenen Laden Spargel und andere Obst- und Gemüsesorten eingekauft.

### Besuch der Universität Maastricht im Rahmen des Wandertages der Jahrgangsstufe EF

Am 17. Juni 2015 stand für die Schüler der Jahrgangsstufe EF der aktuelle Wandertag im Zeichen eines Universitätsbesuchs. An diesem Tag hatten die Schüler die Möglichkeit, einen Einblick in das Leben eines Studenten zu bekommen.

Neben den bekannten Infotagen an den nahen Universitäten wie Köln und Aachen war für den Wandertag im Juni von der Jahrgangsstufenleiterin **Frau Dr. Winkelmann** ein ganztägiger Besuch an der Universität Maastricht (NL) organisiert worden. Am Morgen machte sich die Gruppe von 48 Schülern der EF in Begleitung von **Frau Kahlen** und **Herrn Bünten** mit dem Mietbus in Richtung Maastricht auf. Die Kontakte zur Universität Maastricht werden vom Stiftischen Gymnasium seit Jahren gepflegt, schon 1996 besuchte uns **Herr Prof. de Gijzel** mit Studenten und stellte die Studienmöglichkeiten in Maastricht am Stift vor. Im bis heute beliebtesten Studiengang der deutschen Studenten, den „International Economic Studies“, ist die Zahl von damals neun Studenten auf mehrere Hundert angestiegen und es ist sinnvoll, mit interessierten Schülern den Weg nach Maastricht einzuschlagen, um die differenzierten Studienmöglichkeiten und die Stadt erschließen zu können. Im Anschluss an den offiziellen Programmteil der Uni ging es zum zentralen Vrijthof und von dort zur selbstständigen Stadtextursion in Kleingruppen durch Maastricht. Dank nochmals an Frau Dr. Winkelmann für die Organisation des Tages.

### Surensuche auf Vogelsang

Unter der fachkundigen Leitung der Lehramtsanwärterin **Frau Kim Selbach** konnte der Kurs vertiefte Eindrücke zum Nationalsozialismus in unserer Region gewinnen. Zunächst wurde der historische Lernort durch eine Führung über das Gelände vorgestellt. Die Gruppe setzte sich dabei insbesondere kritisch mit dem sogenannten „Fackelträger der Nation“, der Gestaltung des Schwimmba-

des und des Sportplatzes sowie der Bedeutung der Thingstätte, der Funktion der Kameradschaftshäuser und der „Burgschenke“ auseinander. Im Anschluss wurden die gewonnenen Eindrücke durch einen Studientag mit historischen Quellen abgerundet.

## Aktuelles

### Leselupe zum Advent

Zum ersten Advent besuchten Schülerinnen und Schüler des Stiftischen Gymnasiums in Begleitung des Deutschlehrers **Dr. Achim Jaeger** am 27. November 2015 die Bewohner des benachbarten Seniorenwohnheims „Am Holzbendenpark“. Hier präsentierten die Jugendlichen der Jahrgangsstufen 9 bis Q1 ihrem erfreuten Publikum ausgewählte Gedichte und Geschichten zur Advents- und zur Weihnachtszeit. Die jungen Leute engagieren sich in dem Projekt „Leselupe“, das seit nunmehr drei Jahren soziale Kontakte zwischen den Generationen vermittelt. Im Anschluss an die Lesungen wurde das Gespräch in kleineren Gruppen gesucht. Die Leiterin des Seniorenheims, **Birgit Strack**, dankte im Namen des Hauses herzlich für den Besuch.



Schülerinnen und Bewohnerinnen der Seniorenresidenz im Gespräch

### Der Unterstufenchor im Haus der Stadt

„Lasst uns froh und munter sein.“ Unter diesem Motto stand eine vorweihnachtliche Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Haus der Stadt. Für die feierliche Stimmung war der Unterstufenchor des Stiftischen Gymnasiums unter Leitung von **Herrn Timo Vaut**, neben anderen Musikgruppen der Stadt, zuständig. Vor einem vollbesetzten Saal präsentierten die Kinder fünf Weihnachtslieder, die der Chor mehrstimmig sang. Begleitet wurde der Chor von einer Schulband.

Allen Leserinnen und Lesern  
des Stift.Info wünschen wir ein  
frohes  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 2016!

**MERRY CHRISTMAS  
AND A HAPPY NEW YEAR!**  
\*  
**JOYEUX NOËL ET BONNE  
ANNÉE**

i Feliz Navidad y prospero Año  
Nuevo!

*Et dies natalis Christi  
Et annus novus boni,  
fausti, felices, fortunaque sint !*

Prettige kerstdagen en en geluk-  
kig en  
voorsproeding 2016 !



Impressum: Das Stift.-Info ist eine Informationsschrift des Stiftischen Gymnasiums Düren; es erscheint in der Regel halbjährlich. Dem Redaktionsteam gehören an: Anne Buß, Jens Hildebrand und Dr. Achim Jaeger. Viele Artikel erscheinen in noch ausführlicherer Form, auch mit Fotos, auf unserer Homepage [www.stiftisches.de](http://www.stiftisches.de).